



Protokoll des Gemeinderates 27. Sitzung

Datum: 15. Januar 2020
Zeit: 19.30 bis 20.40 Uhr
Ort: Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindegeschreiberin

Anwesend Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Baumberger Natascha, Gemeinderätin
Dubach Reto, Gemeinderat
Krieg Stefan, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO
Mikolasek Thomas, Gemeinderat
Schneider Sabrina, Ersatzgemeinderätin

Abwesend Friedli Daniel, Ersatzgemeinderat
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Begrüssung Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

1

Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
011 Legislative
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-19.0878.8

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 wird genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

2

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2019

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-19.0922

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 26. Gemeinderatssitzung vom 13. November 2019 wird genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

3

UWEKO - Antrag zur Uebernahme der Erschliessungsstrasse Bolacker in das öffentliche Eigentum

6 Verkehr
61 Strassenverkehr
615 Gemeindestrassen
6150 Gemeindestrassen

Aktenzeichen: 6150-19.0905

Ausgangslage:

Im Jahr 2008 wurde eine Überführung der Privatstrasse GB Nr. 983 im Bolacker in die Öffentlichkeit vorbereitet. Der Gemeinderat hat der Übernahme mit Beschluss vom 22. April 2008 zugestimmt.

Jedoch kam es nie zur Vertragsunterzeichnung, da die Wasser- und Abwasserleitungen in schlechtem Zustand und der Löschwasserdruck des Hydranten Nr. 79 ungenügend waren.

Die Gemeinde Obergerlafingen wurde nun im vergangenen Jahr von der Firma BW Immobilien AG im Auftrag der Anstösser kontaktiert, um die Übernahme in die Öffentlichkeit voranzutreiben.

Das Gesetz schreibt vor, dass die Gemeinde eine Erschliessung dann machen muss, wenn an der Erschliessungsstrasse nur wenige Grundstücke angrenzen (in der Praxis

geht man von ≤ 3 Grundstücken aus). Es gibt somit keine rechtliche Grundlage, bei welcher die Gemeinde Übernahme in die Öffentlichkeit ablehnen kann.

Aus Sicht des Gemeindepräsidenten steht diesem Unterfangen nichts mehr im Weg, da in der Zwischenzeit die nötigen Massnahmen getroffen wurden, um die beanstandeten Mängel zu beheben.

So sind einerseits die Wasserleitung in der Hauptstrasse im Abschnitt Pumpwerk Tannwald bis Ahornstrasse und andererseits das Oberteil beim Hydranten Nr. 79 ersetzt worden (siehe Dokument 20151111 *Aktennotiz und Druckprotokolle Hydrant 79*). Im Weiteren wurde ebenso die Kanalisationsleitung Ende 2009 im Bolacker ersetzt, welches einerseits in den Unterlagen im Dokument 20190829 *Erschliessungsstrasse Bolacker, Briefe und Mails (Seite 6 und 7)*, sowie in den Bildern der Datei 20100303 *Bilder Kanalisation Bolacker* hervorgeht.

Schliesslich wurde Loosli Urs, Präsident Bau- und Planungskommission, gebeten vor der Gemeinderatssitzung einen Augenschein zu nehmen und den Zustand des Deckbelages zu überprüfen.

Gemäss Aussage von Loosli Urs handelt es sich um einen einschichtigen Deckbelag. Dieser weist Längsrisse vor allem im Bereich der zwei Schächte auf. Bei einer Benotung würde er 7.5 von 10 möglichen Punkten vergeben. Allerdings sei zu erwähnen, dass der Belag bereits 10 Jahre alt sei.

Im Weiteren weist Loosli Urs darauf hin, dass die Verkäufer der Strasse darauf aufmerksam gemacht werden müssen, dass mit Übernahme der Strasse zukünftig die Strassen- und Baulinien des Gemeindebaureglementes angewendet werden, der Abstand beträgt somit mindestens 4.00 m. Diese Ansicht teilt der Gemeindepräsident.

Da das Geschäft im Interesse der Eigentümer liegt, ist somit klar, dass diese sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung der Strasse übernehmen müssen. Zudem ist eine weitere Voraussetzung für die Übernahme der taugliche Zustand der Werke.

Im Hinblick auf die gesetzliche Grundlage müsste die Gemeinde sogar den Zeitwert für die drei Werke, insbesondere Wasserversorgung, Abwasser und Deckbelag übernehmen. Auch hier sind sich Gemeindepräsident und Baupräsident einig, dass dies definitiv den Merkfranken übersteigen würde.

Schliesslich wäre eine letzte Bedingung eine entsprechende Dienstbarkeit für Entsorgungsfahrzeuge zum Wenden auf den Grundstücken Nr. 570 und 982.

Aus Sicht des Gemeindepräsidenten sollten ohnehin die beiden Kommissionen nach der Prämisse arbeiten, Privatstrassen zu vermeiden.

Der Gemeindepräsident empfiehlt dem Gemeinderat der Übernahme der Privatstrasse GB-Nr. 983 in die Öffentlichkeit zuzustimmen.

Erwägungen:

GR Dubach Reto: Im Zusammenhang mit der Baulinie kann gar nicht gross ausgebaut werden.

GP Muralt Beat: Wenn die Konstellation unverändert bleibt, gibt es keine Probleme. Anders sähe es aus, wenn Roth Malerei AG beispielsweise in Stockwerkeigentum aufteilen und auf der Parkseite Ausbauten möglich wären. Oder Swisscom beispielsweise die Unterstände „überbauen“ würde. Im diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass Swisscom bereits Ansprüche für einen Vorbehalt der Baulinie angemeldet hat. Wobei der Muralt Beat klar interveniert hat.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Erschliessungssituation im Bolacker Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt einer Übernahme der Parzelle GB-Nr. 983 durch die Gemeinde zum symbolischen Gesamt-Kaufpreis von Fr. 1.-- zu.
3. Die Kosten für den Geometer sowie das Grundbuchamt sind vollumfänglich durch die Verkaufspartei zu tragen.
4. Die Manövrier- und Wendemöglichkeit für Entsorgungsfahrzeuge ist mit entsprechenden Dienstbarkeiten sicherzustellen.
5. Gemeindepräsident und Gemeindeschreiberin werden ermächtigt, die notwendigen Urkunden auf der Amtschreiberei zu unterzeichnen.
6. Mitzuteilen an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Amtschreiberei Region Solothurn, Grundbuchamt, Rötistrasse 4, 4501 Solothurn
 - BW Immobilien AG, Ritterquai 33, 4500 Solothurn

C-Geschäft

4

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Gemeindesteuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

5

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

6

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

7

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

8

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Wasser- und Gebührenrechnung (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

9

Finanzen: Antrag um Abschreibung Steuern und Gebühren (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

10

Finanzen: Beitragsgesuch Schwimmbad Eichholz (Badi Sounds)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.11

Ausgangslage:

Der Schwimmbadbetrieb Eichholz organisiert für das Wochenende vom 19. und 20. Juni 2020 wiederum seinen Grossanlass „Badi Sounds“ auf dem Areal des Schwimmbades. Auch dieses Jahr werden Künstler mit einem engen Bezug zum Kanton Solothurn auftreten, sowie handverlesene nationale Künstler/innen.

Bereits im 2017, 2018 und 2019 wurde der Anlass von der Gemeinde mit dem üblichen Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das OK Badi Sounds 2020 im Schwimmbad Eichholz wird für den Anlass vom 19./20. Juni 2020 mit einem Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt.
2. Mitzuteilen an:
 - OK, per E-Mail (info@soulvision.ch)
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

11

Finanzen: Entwicklung Flüssige Mittel und Stand Beanspruchung Investitionskredit Erweiterungsbau Schulhaus (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0203

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

12

UWEKO: Beschwerdeverfahren betr. Grundgebühren Wasser und Abwasser (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

Aktenzeichen: 4210-15.0251

Ausgangslage:

Der Verein INVA mobil bietet Transporte für Menschen an, welche nicht mehr selbstständig mit eigenem Fahrzeug oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein können. Dieser Fahrdienst wurde lange Zeit via VSEG mit jeweils Fr. 1'000.-- pro Jahr bevorschusst. Quasi von einem Tag auf den anderen hat der VSEG diese Leistungen eingestellt und mitgeteilt, dass der Verein sowie die zu transportierenden Kunden selbst die Kosten zu tragen haben.

Mit INVA mobil wurde dann bekanntlich die Vereinbarung abgeschlossen, dass sich die Gemeinde Obergerlafingen mit der Hälfte der Kosten pro Fahrt beteiligt.

Nach dem Systemwechsel im 2014 hat die Einwohnergemeinde Obergerlafingen dem Verein INVA mobil einen Akontobeitrag von Fr. 500.-- geleistet, der in den vergangenen Jahren mit nur ein bis zwei Fahrten pro Jahr zum Tarif von Fr. 34.20 belastet wurde. Gegenüber dem Verein bezeichnen wir nach wie vor ein Guthaben in der Höhe von Fr. 382.50.

Um dieses Debitorenguthaben nicht weitere Jahre mitzuschleppen, macht der Gemeindepräsident beliebt, den Debitor im Sinne einer einmaligen Spende an die INVA mobil aufzulösen.

Weitere Fahrten sollen jeweils einmal jährlich mit einer Rechnung an die Einwohnergemeinde abgerechnet werden.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Guthaben der Gemeinde gegen den Verein INVA mobil in der Höhe von Fr. 382.50 per 31. Dezember 2019 Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschliesst, dem Verein INVA mobil dieses Guthaben in der Höhe von Fr. 382.50 per 31. Dezember 2019 im Sinne einer einmaligen Spende zu erlassen.
3. Die Finanzverwaltung wird ermächtigt, das Guthaben in der Jahresrechnung 2019 zulasten des Gemeinderatskredites auszubuchen.
4. Mitzuteilen an:
 - INVA mobil, Frau Brigitte Galli, Solothurn
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

Aktenzeichen: 0120-19.0922.31

Präsidiales (Beat Muralt):

- Asylwesen Aufnahmesoll, Vorinformation des Amtes für soziale Sicherheit vom 4. Dezember 2019 (siehe Beilage):
Mit Schreiben vom 3. April 2018 eröffnete das Amt für soziale Sicherheit den Sozialregionen und Einwohnergemeinden das Aufnahmesoll für das Jahr 2018. Dieses wurde auf 300 Personen festgesetzt. Effektiv erfolgten per 31. Dezember 2018 total 278 Zuweisungen in die Sozialregionen bzw. Einwohnergemeinden. Für das Jahr 2019 wurde ebenfalls von einem Aufnahmesoll von 300 Personen ausgegangen, wobei bisher 211 Zuweisungen vorgenommen wurden.

Soziales (Natascha Baumberger):

- Arbeitsämter: Auslagerung der Aufgaben an das RAV
- Delegiertenversammlung Familienberatung: Konstituierung, keine wesentlichen Änderungen für Obergerlafingen

Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Die gemäss den neuen Bestimmungen im Gesundheitsgesetz erforderlichen Anpassungen im Reglement für die Schulzahnpflege wurden vom Vorstand in die Wege geleitet, so dass in der Februarsitzung im GR eine erste Lesung erfolgen und das Reglement in der GV im Juni verabschiedet werden kann.

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- GP Muralt Beat: Ortsplanung bitte mit genügend Vorlauf in den GR geben

Finanzkommission (Thomas Mikolasek):

- Keine Mitteilungen
- Pascal Loretz wird für die nächste Sitzung noch einmal einladen.

Umwelt- und Werkkommission (Stefan Krieg):

- Papiersammlung im Bolacker
GR Krieg Stefan: Die UWEKO hat eine Anfrage betreffend Papiersammlung für die Firmen im Bolacker erhalten. Wer ist hier zuständig, muss die Kreisprimarschule die Papiersammlung wie im Rest des Dorfes machen? Oder ist gar Gerlafingen zuständig? Und wie sieht es mit der Kehrlichtabfuhr im Bolacker aus?
GP Muralt Beat: Ist der Meinung, dass Obergerlafingen für sämtliche Entsorgungen im Bolacker zuständig ist, also Papier-, Karton- und Kehrlichtentsorgung. Hier muss sicher eine gute Lösung ausgearbeitet werden.
GR Krieg Stefan muss Kontakt mit der Firma Reusser aufnehmen.
Ein möglicher Lösungsansatz wäre, eine zentrale Sammelstelle für das Altpapier zu definieren und dies an den Sammeltagen unserer Papiersammlung von Thomas Hirsbrunner abholen zu lassen.
- Öffentliche Beleuchtung
Wegen der neuen Linienführung des Fahrradweges, hatte der Kanton den Eindruck, dass eine neue Beleuchtung notwendig war. Diese neue Beleuchtung in der Höhe von Fr. 60'000.-- hätte nun Obergerlafingen zu finanzieren. Der Gemeindepräsident hat diesen Umstand mit der Begründung beanstandet, dass der Fahrradweg Sache

des Kantons sei, somit sei die Beleuchtung analog auch Sache des Kantons. Im Weiteren hat Gemeindepräsident Muralt bei Herrn Kissling vom Amt für Verkehr deponiert, ob die Dichte der geplanten Kandelaber so notwendig sei.

Die Diskussion wurde nie zu Ende geführt, wobei die neue Beleuchtung schon seit längerem in Betrieb ist. Im Übrigen ist diese auch nie in Rechnung gestellt worden.

- Jahresplanung speziell für Reparaturen der Strassen; Offerten einholen, so dass im Sommer Reparaturen erledigt werden können. Die Wasserleitung in der Hauptstrasse ist das grösste Projekt für dieses Jahr.
- Delegiertenversammlung ZASE: In den nächsten 5 Jahren sollen die Hauptkanäle saniert werden. Unter anderem auch der Kanal, welcher von Gerlafingen aus durch Obergerlafingen verläuft. Es wird mit Investitionen in der Höhe von Fr. 2,7 Mio. in den nächsten 5 Jahren gerechnet. Jedoch sollen die Anschlusskosten trotz Sanierung stabil bleiben.

Das Sauberwasser wird ein Thema im Zusammenhang mit den Kanalsanierungen sein. Wie bereits bekannt leiten die vier Gemeinden Gerlafingen, Biberist, Derendingen, Zuchwil relativ viel ein. Man arbeitet an einer Lösungsfindung, jedoch ist es schwierig, geeignete Massnahmen zu definieren.

- Die Beschriftung der Sammelstelle MZH wurde montiert.
- Die Flurwege sollten in Kürze saniert werden, sobald es das Wetter zulässt. Thomas Hirsbrunner hat darauf hingewiesen, dass es rund einen Monat lang trocken sein muss, damit die Versiegelung gut funktioniert.

Jugend (Sabrina Schneider):

- Vakanz: vorläufig kann auch so weitergearbeitet werden, keine Schnellschüsse
- Raumproblem: Grundsätzlich sollte es machbar sein, dass der Jugendraum während rund $\frac{3}{4}$ Jahr im Schulhauskeller geführt werden kann. Es wäre es gut, wenn die JUKO noch den Raum direkt neben an (Lagerraum der Lehrpersonen) benützen dürfte. Dieser wäre etwas höher als der vorgeschlagene Raum und somit für manche Aktivitäten etwas besser geeignet.
 - o WC Problematik: Die ganze Kommission ist sich einig, dass die Besucher des Jugendraums nicht ohne Begleitung zur Toilette im Schulhaus gehen dürften. Deswegen wäre es evtl. besser die Toilette in der MZH zu benützen.
 - o Die JUKO bräuchte dementsprechend einen Schlüssel oder Badge nur für den Keller und die MZH. (Penz GS Iris Kerschbaum)
 - o Wie sieht es mit dem Aufenthalt auf dem Schulgelände aus? Grundsätzlich ist dieser ja verboten...
 - Flyer für Bevölkerung, im Azeiger vor den Sommer verteilen
 - Meldung an die Polizei bezüglich des temporären Raumwechsels (Penz GR Reto Dubach)
 - Besucher Jugendraum informieren, dass die Kameras im Einsatz sind und diese auch gut funktionieren.

Sicherheit (Reto Dubach):

- Hat sich vor Weihnachten im Namen der EG Obergerlafingen bei dem Posten Biberist bedankt. Nach Einschätzung der Polizei sei es bei uns in der Gemeinde eher ruhig.

Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Sicherheit (Thomas Mikolasek):

- Beat Schmied will das Präsidium bis Mitte Jahr weiterführen, Thomas wird demnächst wieder einsteigen. Zusätzlich wird es nun auch ein Vizepräsidium geben, so dass eine Stellvertretung zukünftig geregelt sein wird.

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Mitteilungen

Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanzen:

- Finanzkommission: 1 bis 2 Mitglieder
- Jugendkommission: 1 Mitglied

D-Geschäft

15

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-19.0922.34

1. Radarstatistiken Polizei Kanton Solothurn

Es wird auf die Radarstatistik pro November 2019 verwiesen. Nach wie vor ist der „Befund“ eher unauffällig: Innerorts wurde eine Anzeige gemacht und 23 Ordnungsbussen ausgestellt, die Übertretungen liegen mit 2.99% immer noch unter 10%.

Zwar gab es im November zwei Kontrollen, jedoch wurden beide auf der Hauptstrasse (Innerorts und Ausserorts) gemacht worden.

2. Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2020

Ersatzgemeinderätin Sabrina Schneider meldet ab.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin